

Gewalt- und Suchprävention steht im Blickpunkt

Samstag, 22. Dezember 2012

09:27

Gewalt- und Suchprävention steht im Blickpunkt



Unter dem Motto „Erwachsen werden“ – wurden jetzt wieder drei erfolgreiche Lions-Quest Seminare an den Asklepios-Kliniken in Seesen, an der Integrierten Gesamtschule Goslar Oker und an der Realschule auf dem Rödtenberg in Osterode durchgeführt.

Lions-Quest mit Seminaren für Lehrer in Seesen, Goslar und Osterode / Spielerisch Strategien erprobt

In den letzten Wochen fanden in den Räumlichkeiten der Asklepios Kliniken in Seesen, sowie auch an der IGS Goslar-Oker und der Realschule Osterode „Lions-Quest“ Seminare für Lehrer und Lehrerinnen statt. Die Seminare werden von den Lions Clubs der Region gesponsert, unter anderem vom LC Bad Gandersheim-Seesen, dem LC Seesen-Osterode, den drei Goslarer Lions Clubs, aber auch dem LC Südharz und LC Oberharz. Sie dienen der Gewalt- und Suchtprävention, sowie der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler ab den 5. Klassen.

Ziel und Inhalt der Lions-Quest-Seminare ist es, den Lehrern und Lehrerinnen Material und Strategien an die Hand zu geben, um ihre Klassen im Unterricht besser führen zu können, mit besonderem Augenmerk auf Konfliktmanagement, Soziale Integration, Verhinderung von Gewalt, Suchtprävention und Stärkung der Klassengemeinschaft und des individuellen Selbstvertrauens der einzelnen Schüler.

Im diesjährigen „Freien Seminar“ an den Asklepios Kliniken konnten 31 Lehrer und Lehrerinnen aus Bad Gandersheim, Seesen, Osterode, Herzberg, Badenhausen, aber auch Clausthal-Zellerfeldt, Liebenburg, Bad Harzburg und Bad Sachsa begrüßt werden. Zum großen Teil Lehrer und Lehrerinnen, deren Schulen bereits erfolgreich mit Lions Quest arbeiten.

Die beiden anderen Seminare waren schulinterne Veranstaltungen, bei denen jeweils das gesamte Kollegium mit Lions Quest ausgebildet wurde.

Während des Seminars wurden spielerisch Strategien erprobt, die die Jugendlichen miteinander in Kontakt und ins Gespräch bringen sollen, es wurden gemeinsam Stunden und Unterrichtseinheiten vorbereitet und Lösungen erarbeitet. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer ein umfangreiches Handbuch mit entsprechenden Unterrichtsvorschlägen für alle möglichen Konfliktbereiche, welche jedoch individuell abwandelbar sind und auf die jeweilige Situation und die Jugendlichen angepasst werden können.

Dass das Unterrichtpensum für die Lehrkräfte nicht zu einer allzu trockenen Sache wurde, dafür sorgten dann die sogenannten „Energiser“- Bewegungsspiele zum Spannungsabbau und zur Konzentrations-Steigerung, welche universell im Unterricht einsetzbar sind und von den Kursteilnehmern auch gleich mit Begeisterung vor Ort ausprobiert wurden.

Innerhalb der drei Seminar-Tage wuchsen die bunt gemischte Gruppe aus allen Teilen der Region, aber auch die zwei Schul-Kollegien sehr schnell zu einer festen Gemeinschaft und einem guten Team zusammen. Alle Lehrer und Lehrerinnen bestätigten einhellig in Ihrer abschließenden Bewertung viel Wertvolles und Hilfreiches für den Umgang mit jungen Menschen gelernt zu haben und in Ihren Lehreralltag mitzunehmen und bedankten sich herzlich bei den Seminarleitern Hartmut Denker und Heinz-Dieter Ulrich die die Veranstaltungen mit viel Herz Engagement leiteten, sowie bei Frau Dr. Huth und dem Lionsclub Seesen-Osterode, der sich auch in diesem Jahr wieder um die Organisation der Seminare und um die Teilverpflegung der Teilnehmer in Seesen kümmerte.

Eingefügt aus <<http://www.beobachter-online.de/seesen/lokales/gewalt-und-suchpraevention-steht-imblickpunkt-d18014.html>>